

Fotowettbewerb für das Heimatbuch startet

Unter dem Motto „Brücken schlagen – MYK verbindet Ufer, Menschen und Geschichten“ können Hobbyfotografen attraktive Geldpreise gewinnen

Kreis MYK. Sie lassen nicht gleichgültig, sie verzaubern, sie versetzen in Staunen, sie verbinden und erinnern – Brücken, ob als funktionale Konstruktion oder Metapher, sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Auch im Landkreis Mayen-Koblenz sind Brücken allgegenwärtig. Unter dem Motto „Brücken schlagen – MYK verbindet Ufer, Menschen und Geschichten“ sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene aufgerufen, als Hobby-Fotografen das Brückenschlagen im Landkreis in ihren Bildern einzufangen. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Foto mit einer professionellen Spiegelreflexkamera oder durch die Linse eines simplen Smartphones aufgenommen wird. Denn Fotografieren ist die Kunst, trotz aller Technik, gute Bilder zu machen. Was zählt, ist ganz allein das Ergebnis.

Der Kreativität sind also keine Grenzen gesetzt – außer der geographischen Begrenzung des Landkreises versteht sich. Neben der Veröffentlichung der Fotos im Heimatbuch 2025 winken Geldpreise von bis zu 300 Euro.

„Zahlreiche Brücken findet man in unserem schönen Landkreis. Sie verbinden nicht nur Orte und Ufer miteinander, sondern auch Menschen und Kulturen. Zudem sind sie ein Sinnbild für neue Möglichkeiten und beeindruckende Baukunst. Sie erzählen traurige, aber auch schöne Geschichten und sind durch ihre ungemaine Symbolkraft weit mehr als nur ein Bauwerk. Die außergewöhnlichen Konstruktionen erinnern uns daran, aufeinander zuzugehen und ‚eine Brücke zu schlagen‘. In Mayen-Koblenz gelingt uns dies, aufgrund des ungemainen Zusammenhalts, sehr gut. Jeden Tag schlagen wir Brücken, sei es kultureller, sprachlicher oder mobilitätsbezogener Art“, sagt Landrat Dr. Alexander Saftig, der sich bereits darauf freut, dass sich ebendiese vielfältigen Brücken, die das Zusammenleben in MYK auszeichnen, im diesjährigen Heimatbuch widerspiegeln werden.

„Ich bin gespannt, wie die Hobbyfotografen ihr verbindendes Mayen-Koblenz sehen und was sie sich so alles einfallen lassen, um es mit der Kamera einzufangen. Ich jedenfalls bin stolz auf meine Heimat – mit ihren zahlreichen Brücken, Geschichten, Ufern und den freundlichen und hilfsbereiten Menschen“, betont der Landrat, der nicht nur allzu gut um das facettenreiche Brückenschlagen in MYK weiß, sondern auch wie wichtig dieses für den Landkreis sowie dessen Bewohner ist. Aus diesem Grund fördert der Kreis das Zusammenleben



Der Fotowettbewerb ist fester Bestandteil des Heimatbuches. Unter dem Motto „Brücken schlagen – MYK verbindet Ufer, Menschen und Geschichten“ sind in diesem Jahr Hobby-Fotografen aufgerufen, mit ihren Bildern das facettenreiche Brückenschlagen im Landkreis festhalten.

Fotos: AdobeStock

in Mayen-Koblenz in den unterschiedlichsten Bereichen. Hierzu zählen unter anderem der Ausbau des Katastrophenschutzes, dessen unschätzbare Wert sich nach der schlimmen Flutkatastrophe im Jahr 2021 gezeigt hat, sowie die Wertschätzung aller ehrenamtlichen Helfer, die Förderung von Kunst- und Kulturveranstaltungen wie beispielsweise der Konzertreihe Sommerclassics, das Bewahren von Tradition sowie die stetige Weiterentwicklung von Integration und Teilhabeplanung. Wichtig ist hierbei, dass im Landkreis alle Menschen, egal ob mit oder ohne Behinderung, unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Alters die Möglichkeit haben, die Brücken des Landkreises Mayen-Koblenz zu nutzen und miteinander statt nebeneinander zu leben.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Digitale Fotos, farbig oder schwarz-weiß, vorzugsweise im Hochformat können gemailt werden an fotowettbewerb@kvmyk.de. Alle Einsendungen sind mit einer kurzen Bild- und Ortsbeschreibung, Name des Fotografen, Absenderanschrift mit

Telefonnummer und Altersangabe zu versehen. Das Foto muss im Landkreis Mayen-Koblenz entstanden sein, bei Nahaufnahmen bitte

zusätzlich zweites Foto der Umgebung einsenden. Teilnehmen dürfen Kinder und jugendliche und erwachsene Hobby-Fotografen. Ein-

sendeschluss ist der 30. Juni. Mehr Infos zum Wettbewerb unter www.kvmyk.de oder per E-Mail an die Adresse fotowettbewerb@kvmyk.de

Jetzt noch MYK-Geschichte(n) schreiben

Noch bis 31. Mai können Autoren Beiträge für das Heimatbuch 2025 einreichen

Kreis MYK. Das Heimatbuch 2024 ist seit Herbst im regionalen Buchhandel erhältlich. Parallel dazu laufen im Kreishaus seit Jahresanfang bereits die Vorbereitungen für die nächste Ausgabe auf vollen Touren. Noch bis 31. Mai können die ehrenamtlichen Autoren Vorschläge zur Veröffentlichung einreichen. Möglich sind Sachbeiträge, lustige Anekdoten, schöne Gedichte oder Geschichten aus MYK, die das Leben schreibt. Das Team der Heimatbuchredaktion wählt dann im Sommer die Beiträge, die ins Buch aufge-

nommen werden, aus und stellt den Jahrgang 2025 zusammen.

Wer sich beteiligen möchte, muss nur einige Regeln beachten: So sollte der Textumfang maximal 3 DIN A4-Seiten in der Schriftgröße 11, Arial, einfacher Zeilenabstand, betragen. Wünschenswert wären 2 bis 3 Sätze als Einleitung ins Thema sowie passende Illustrationen. Auch soll der

Autor die Bildquellen angeben und passende Bildunterzeilen formulieren. Digitalisierte Fotos müssen mindestens 300 dpi aufgelöst sein. Außerdem muss der Autor seine vollständigen Kontaktdaten, inklusive Telefonnummer, angeben. Der Beitrag muss bis 31. Mai per E-Mail oder auf CD im Kreishaus eingegangen sein. Handschriftliche Manuskripte können nicht berücksichtigt werden. Die Redaktion legt dann fest, welche Beiträge Eingang in das neue Heimatbuch finden.

① Einsendungen von Beiträgen und mehr Informationen rund ums Heimatbuch bei Wiebke Schäfer, Telefon 0261/108-215, E-Mail-Adresse: Heimatbuch@kvmyk.de



Bereits jetzt darf man auf das Heimatbuch 2025 gespannt sein.

Mein Thema

Landrat Dr. Alexander Saftig über den Fotowettbewerb



Fotowettbewerb in MYK soll Brücken schlagen

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mayen-Koblenz, es ist wieder soweit, der alljährliche Fotowettbewerb für das Heimatjahrbuch startet. Dieser ist ein fester Bestandteil der begehrten Kreislektüre und bietet vielen kleinen sowie großen Hobbyfotografen die Möglichkeit, ihre Heimat Mayen-Koblenz durch die Linse festzuhalten. Hierbei widmet sich der Wettbewerb jedes Jahr einem neuen spannenden Thema. Das diesjährige Motto lädt dazu ein, Brücken zu schlagen und die Verbindungen von Ufern, Menschen und Geschichten in unserem wunderschönen Landkreis Mayen-Koblenz auf kreative Art und Weise einzufangen. Das Thema ist bewusst weit gefasst und lässt viele Spielräume, um auch mal vom gängigen Weg und dem Postkartenmotiv abzuweichen. Ohne die unzähligen Fotobeiträge würde dem Mayen-Koblenzer Heimatbuch etwas fehlen und ich bin schon jetzt gespannt auf die vielen, zweifelsohne beeindruckenden Aufnahmen, die uns in den nächsten Wochen und Monaten erreichen und teilweise dann auch das kommende Heimatjahrbuch 2025 zieren werden.

MYK fördert Begrünung von Dach und Fassade

Neuer Förderzeitraum startet

Kreis MYK. Seit 2022 fördert der Landkreis Mayen-Koblenz die Dach- und Fassadenbegrünung. Bisher konnten 69 Förderanträge bewilligt und über 2.000 Quadratmeter Fläche begrünt werden. 2024 können wieder Förderanträge hierfür eingereicht werden. Die Förderung erfolgt in Form eines Festzuschusses, wobei die maximale Förderhöhe 40 Prozent der als förderfähigen Kosten beträgt, jedoch maximal 2.000 Euro pro Grundstück bei Dach- und Fassadenbegrünung. Bei einer gleichzeitigen Nutzung von Dächern für Photovoltaik und Dachbegrünung erhöht sich die maximale Förderung auf 3.000 Euro.

① Mehr Informationen zum Förderprogramm „Dach- und Fassadenbegrünung“ sowie den Förderantrag finden Interessierte unter www.kvmyk.de/gebaeudegruen.

WILDES MYK

Der Rotfuchs

Freddy Fuchs' Verwandter

Rotfüchse leben in den Wäldern von Mayen-Koblenz am liebsten als Einzelgänger in großen Wohnhöhlen mit vielen Ausgängen: dem Fuchsbau. Freddy Fuchs und seine Verwandten sind gemäß ihres Namens weithin für ihr rötliches Fell bekannt. Zudem sind Füchse sehr sportlich, denn sie können bis zu fünf Meter weit und zwei Meter hoch springen. Der Rotfuchs zählt zur Familie der Wildhunde und seine engsten Verwandten sind der Hund und der Wolf. Der Fuchs hat ein sehr feines Gehör und kann sogar Mäuse durch eine Schneedecke hören! Zu seinen Leibspeisen gehören neben Mäusen, Regenwürmern, Schnecken, Heuschrecken, Eidechsen, Fröschen und Vögeln auch Beeren, Früchte und Vogeleier – Freddy Fuchs bevorzugt aber lieber Wanderproviant.

Familienspaß mit Freddy Fuchs auf den Traumpfadchen im Rhein-Mosel-Eifel-Land

REMET sorgt mit Wanderbuch und Stempelhäuschen für neue Familien-Abenteuer

Kreis MYK. Das Rhein-Mosel-Eifel-Land steckt voller Abenteuer, die es zu erkunden gilt. Und da Abenteuer gemeinsam gleich doppelt so viel Spaß machen, lädt die Rhein-Mosel-Eifel-Touristik (REMET) junge Entdecker, Eltern, Großeltern und Freunde dazu ein, Freddy den neugierigen Fuchs auf seinen Streifzügen über die Traumpfadchen in Mayen-Koblenz zu begleiten. Alles was es dazu braucht, ist Abenteuerlust und das neue kostenfreie „Freddys Traumpfadchen Wanderbuch“, das weitaus mehr ist, als ein simpler Wanderführer. Es ist ein Ticket für Erlebnisse, ein Stempel-Sammelalbum und ein echter Anreiz für Jung und Alt, die Natur in ihrer ganzen Pracht zu erleben. „Mit Freddy's Traumpfadchen Wanderbuch möchten wir Kin-

der dazu ermutigen, die Schönheit des Rhein-Mosel-Eifel-Landes zu entdecken und gleichzeitig Spaß an der Bewegung an der frischen Luft zu haben“, erläutert Michael Schwippert, stellvertretender Geschäftsführer der Rhein-Mosel-Touristik. „Es ist eine wunderbare Möglichkeit, die Natur spielerisch zu erkunden, etwas dabei zu lernen und sich durch das Sammeln von Stempeln auf jedem Traumpfadchen immer wieder selbst anzuspornen.“

Jedes der insgesamt 14 Traumpfadchen im Landkreis Mayen-Koblenz birgt seine eigenen Geheimnisse und Abenteuer. Begleitet von Freddy können die kleinen Wanderer Fragen zu den einzelnen, maximal 3 bis 7 Kilometer langen Kurztouren beantworten. Und unterwegs halten sie gespannt Ausschau nach „Freddys Stempelhäuschen“, in denen sich die begehrten Stempel befinden, mit denen man die eigenen Erfolge in „Freddys Traumpfadchen Wanderbuch“ festhält. Das Wanderbuch gibt es kostenfrei bei der Rhein-Mosel-



Gemeinsam mit Freddy Fuchs freuen sich Nicole Pfeifer und Michael Schwippert von der REMET auf viele junge Entdecker auf den Traumpfadchen.

Eifel-Touristik oder den örtlichen Tourist-Informationen im Landkreis Mayen-Koblenz. Sobald die kleinen

Abenteurer ausgestattet sind, kann es auch schon losgehen. Für jedes erfolgreich bewältigte Traumpfad-

chen gibt es einen Stempel als Belohnung. Je nachdem, wie viele Stempel gesammelt wurden, gibt es von der REMET eine Entdecker-Medaille (4 Stempel), eine Abenteurer-Medaille (8 Stempel) oder eine Freddy-Profi-Medaille bei allen erwanderten Traumpfadchen – und selbstverständlich auch eine entsprechende Urkunde für die tapferen Abenteurer. „Freddys Traumpfadchen Wanderbuch ist definitiv mehr als nur ein Begleiter auf Wanderungen – es ist ein Symbol für Abenteuerlust, Entdeckergeist und die Freude an der Natur in unserer wunderschönen Region. Wir hoffen, dass es Kinder dazu inspiriert, das Rhein-Mosel-Eifel-Land zu entdecken und sich dabei eine lebenslange Liebe zur Umwelt zu bewahren“, betont Nicole Pfeifer von der REMET und ist sich sicher, dass Wandern mit Freddy's Traumpfadchen Wanderbuch zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie wird.

① Alle Infos zu „Freddys Traumpfadchen Wanderbuch“ gibt es online unter www.traumpfade.info/traumpfadchen/stempelstellen/